



Eine SpaceX Falcon 9 Rakete, die für den Start von zwei SARah-Satelliten der Bundeswehr am 24. Dezember 2023 verwendet wurde. [GETTY IMAGES]

SpaceX hilft dem deutschen Militär beim Wettlauf ins All

- Josue Michels
- [19.01.2024](#)

Ein amerikanisches Unternehmen ermöglicht Deutschlands Bewaffnung des Weltraums. Am 24. Dezember hat SpaceX der Bundeswehr geholfen, zwei SARah-Satelliten ins All zu bringen, die zu einem bereits im Juni 2022 gestarteten Satelliten hinzukommen. Diese Satelliten beobachten Kriege und Krisen auf der ganzen Welt und helfen, andere deutsche Satelliten zu sichern. Die Satelliten sind angeblich auch in der Lage, sich gegen Angriffe zu verteidigen.

SARah steht für Satellite-based Radar Reconnaissance System. Generalmajor Michael Traut erklärt: „Die neuen Satelliten beobachten die Erde nicht nur mit einer Kamera, sondern mit Radar – sie können also auch nachts Aufnahmen machen und durch Wolken hindurchschauen. Das ist für die Bundeswehr sehr wichtig, weil es uns erlaubt, militärisch relevantes Geschehen auf der Erdoberfläche viel besser zu beobachten.“

PT_DE

Zusätzlich zu den beiden am 24. Dezember gestarteten Satelliten verfügt die Bundeswehr über sechs Satelliten in einer niedrigen Erdumlaufbahn und zwei Satelliten in einer geostationären Umlaufbahn, „um unsere Interessengebiete in Europa sowie im Nahen und Mittleren Osten abzudecken“, so Traut.

Der Bundesnachrichtendienst ist dabei, eigene Satelliten anzuschaffen, um von den Vereinigten Staaten und anderen Partnern unabhängig zu sein. In der Zwischenzeit nutzt er die Satelliten der Bundeswehr und die von zivilen Stellen betriebenen Satelliten. Deutschland verfügt über 70 bis 80 Satelliten im Weltraum.

Die Bewaffnung des Weltraums

China hat den Weltraum bereits als Waffe eingesetzt, indem es seine Fähigkeit bewiesen hat, andere Satelliten auszuschalten. „Peking stellt das als Maßnahme gegen Weltraummüll dar, aber man kann das theoretisch auch mit aktiven Satelliten anderer Staaten tun“, sagte Traut dem [Tagesspiegel](#) am 18. Dezember. „Es gibt mittlerweile auch Satelliten, die anderen Daten absaugen oder sie unbrauchbar machen können.“

„Wer seine Satelliten gegen uns einsetzen will, muss damit rechnen, dass wir defensiv reagieren“, bemerkte er. Eine solche Abwehrmaßnahme könnte bedeuten, den gegnerischen Satelliten zu hacken und seinen Besitzer dazu zu bringen, die Spur des Satelliten zu verlieren. „Wir können dafür sorgen“, erklärt Traut bewusst vage, „dass er ein bestimmtes Foto, das er gerne hätte, nicht bekommt, indem wir unsere Kräfte vorwarnen, uns tarnen oder den gegnerischen Satelliten täuschen.“

Der Tagesspiegel hob die absichtliche Vagheit von Trauts Antwort hervor. Deutsche Militärgeheimnisse werden gut gehütet und in einem Interview nicht preisgegeben. Aber die wenigen Dinge, die wir wissen, zeigen, dass Deutschland einen Krieg im Weltraum in Betracht zieht.

Deutschland versucht auch, seine Geheimhaltung zu erhöhen. Oberstleutnant Thomas Blätte vom Raumfahrtkommando der Bundeswehr beschrieb, wie das deutsche Raumfahrtprogramm dem Militär helfen könnte. Er sagte, Weltraummissionen könnten dem Militär helfen, sich zu verstecken, zum Zeitpunkt wenn „mit einem Überflug russischer Satelliten zu rechnen ist“.

Die neuen Satelliten geben Deutschland die Möglichkeit, seine militärischen Operationen auf der Erde zu verbergen und neue militärische Fähigkeiten ins All zu bringen. Wenn Chinas Defensivmaßnahme offensiv genutzt werden kann, kann dies natürlich auch für Deutschland gelten. Und wie China arbeitet auch die Europäische Weltraumorganisation, der Deutschland angehört, an der Fähigkeit, „Weltraummüll“ zu entfernen.

Vorsicht Amerika

Deutschland ist Teil der NATO, die kürzlich ein militärisches Raumfahrtprogramm auf der Air Base Ramstein in Deutschland eingerichtet hat. Als er das Raumfahrtzentrum für 2020 vorschlug, sagte NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg: „Einige Nationen – darunter Russland und China – entwickeln Systeme, die Satelliten blenden, deaktivieren oder abschießen können. Der Weltraum ist unerlässlich für unsere Fähigkeit, zu navigieren, zu kommunizieren und Raketenstarts zu entdecken, und schnelle, effektive und sichere Satellitenkommunikation ist für unsere Truppen lebenswichtig.“

In der Tat gibt es eine große Bedrohung für die Vereinigten Staaten im Weltraum. Sicherlich würden sie nicht wollen, dass ein russischer Spion dieses Weltraumkommando infiltriert. Aber ist es nicht eine Ironie des Schicksals, dass Amerika Deutschland, seinem Feind in zwei Weltkriegen, vertraut, diese wichtige Operation zu beherbergen und zu betreuen?

Das ist besonders besorgniserregend, wenn man bedenkt, dass die Europäische Union ihr eigenes globales Satellitennavigationssystem eingerichtet hat: Galileo. Wenn also die US-Satelliten ausgeschaltet würden, könnten die deutschen Militäroperationen weitergehen. Die EU gewinnt auch die Fähigkeit, andere Satelliten auszuschalten, sich in gegnerische Systeme zu hacken und ihre Fähigkeiten mit künstlicher Intelligenz weiter zu verbessern.

Es ist schwer, jemanden zu finden, der vor den Aktivitäten Europas und insbesondere Deutschlands im Weltraum warnt. Aber das sollte nicht überraschend sein: Vor dem Zweiten Weltkrieg wurde der einzige Wächter, der vor Nazi-Deutschland warnte, belächelt. Betrachten wir Winston Churchills Warnung und sehen wir, ob sie heute noch gilt.

In Bezug auf die wachsende deutsche Luftwaffe im Jahr 1934 sagte er: „Bis jetzt habe ich mich mit dem beschäftigt, was ich für bekannt halte, aber jenseits des Bekannten gibt es auch das Unbekannte. ... Dazu kann ich nur sagen: ‚Vorsicht!‘ Deutschland ist ein Land, das immer wieder für militärische Überraschungen gut ist.“

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, greift diese Warnung in seiner Broschüre *Winston S. Churchill: The Watchman* (derzeit nur in Englisch verfügbar) auf. Darüber hinaus zeigt er, dass die

biblische Prophetie vor einem weiteren Überraschungsangriff Deutschlands warnt. Die Schriften in Daniel 8 warnen vor einem Anführer in der Endzeit, der an die Macht kommt, Frieden verspricht, aber plötzlich zerstört. Unsere Welt sollte sich in Acht nehmen: Geheimhaltung und Innovation sind das Herz und der Kern solcher Überraschungsangriffe.

Fordern Sie die Broschüre [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#) von Herrn Flurry an, um mehr über diese entscheidende Geschichte zu erfahren und darüber, was die Bibel über unsere Zukunft voraussagt. Vor allem aber zeigt diese Broschüre, warum diese Ereignisse eintreten müssen, bevor unsere Welt Frieden haben kann.